



Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

# Italien-Zentrum

Programm  
März – April 2006

<http://italienzentrum.uibk.ac.at>

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe FreundInnen des Italien-Zentrums!

Wir freuen uns, Ihnen den vorerst ersten Teil des Veranstaltungsprogramms für das Sommersemester 2006 des Italien-Zentrums der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck präsentieren zu dürfen und hoffen, Sie wie bereits in der vergangenen Saison wieder zahlreich bei uns begrüßen zu können! Als Neuheit bieten wir Ihnen, neben anderen hochkarätigen Veranstaltungen, eine Reihe, die wir **“PROTAGONISTINNEN in der italienischen Kultur & Politik“** nennen.

Unter diesem Titel tut sich am Italien-Zentrum eine neue Rubrik auf, die sich zum Ziel setzt, namhafte italienische Vertreter aus Kultur und Politik der Gegenwart nach Innsbruck einzuladen und einem breiteren Publikum vorzustellen, um über Themen aus vielfältigen Bereichen zu diskutieren. Wir haben vor, „PROTAGONISTINNEN in der italienischen Kultur & Politik“ nicht nur im kommenden Sommersemester einzuladen, auch nicht regelmäßig, sondern immer wieder fortlaufend unter dieser Schlagzeile Abende zu gestalten. Wir hoffen, mit diesem Angebot auf Ihr Interesse zu stoßen und freuen uns schon sehr auf angeregte Gespräche unter faszinierenden Persönlichkeiten.

Den Beginn wird **BEPPE SEVERGNINI** am 13. März machen. Er ist Kolumnist beim Corriere della Sera und Italien-Korrespondent des Economist. Sein Spezialgebiet sind Charakterstudien über die Italiener, Engländer, Italo-Amerikaner und Amerikaner, die er im Verlag Rizzoli publiziert hat. Sein letztes Buch „La testa degli italiani“ war in Italien der Bestseller des vergangenen Sommers.

**PINO ARLACCHI** ist uns im vergangenen Semester noch einen Besuch schuldig geblieben und fügt sich als Spezialist in Sachen „Kampf gegen das organisierte Verbrechen“ vom Programm her sehr gut in unsere ProtagonistInnen-Rubrik. Ein Abend mit ihm ist für den 29. März geplant. Am 3. Mai wird sich der "kosmopolitischste Provinzler Italiens", namentlich **CLAUDIO MAGRIS**, die Ehre geben, einen Abend im Italien-Zentrum zu gestalten. Der Schriftsteller und Literaturwissenschaftler aus und in Triest wurde von der Stadt und deren Umfeld, ein Schmelztiegel von Kulturen, geprägt, und er thematisiert das Leben dort anhand einzelner Schicksale. Politisch engagiert, war Magris in den 90er Jahren Senator und verfasste Arbeiten zur Rolle der Intellektuellen in der Politik. In Innsbruck wird er sich und sein neuestes Buch „Alla cieca“ vorstellen.

Als weiteres Highlight in diesem Semester dürfen wir noch **SERGIO ROMANO** für den 13. Juni vorankündigen. Prof. Romano zählt zu den wohl meistbeachteten Historikern Italiens, war jahrelang Diplomat, unter anderem auch bei der NATO und Generaldirektor für kulturelle Angelegenheiten beim Italienischen Außenministerium, Dozent an namhaften italienischen und US-amerikanischen Universitäten und schreibt als Journalist regelmäßig für den Corriere della Sera. Sein Vortrag in Innsbruck wird die aktuelle Europapolitik Italiens zum Inhalt haben.

Wir freuen uns auf einen ereignisreichen und spannenden Start in das neue Semester!

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk  
Vize rektor für Forschung und Leiter der  
Koordinationsstelle für Länderschwerpunkte

Dr. Barbara Tasser  
Leiterin des Italien-Zentrums

---

# Veranstaltungskalender

Datum	Referent/Thema	Ort
12.03.2006, 20.00 Uhr	Konzert / Concerto Ensemble Zefiro <u>"Atem, Luft und Bläser"</u>  AbendMusic-Lebensmusik	Collegium Canisianum, Aula Tschurtschenthalerstr. 7, 6020 Innsbruck
13.03.2006, 18.30 Uhr	Ein Abend mit / una serata con Beppe Severgnini <u>"La testa degli italiani"</u>	Hyposaal, Hypopassage 1, 6020 Innsbruck
13.03.2006, 20.30 Uhr	<u>50<sup>a</sup> Pizza Italians</u> mit mit / con Beppe Servergnini	Ristorante Pizzeria Sapori Fallmerayerstraße 2, 6020 Innsbruck
14.03.2006, 17.00 Uhr	Buchpräsentation Presentazione del libro <u>"Ein Krieg - zwei Schützengraben"</u>	Claudiasaal, Herzog- Friedrich-Str. 3/2. Stock, 6020 Innsbruck (Altstadt)
29.03.2006, 10.45 Uhr	Vortrag / Conferenza Prof. Onorio Clauser <u>"Oltre lo sviluppo economico: lo sviluppo umano"</u>	Seminarraum des Italien- Zentrums, Herzog- Friedrich-Str. 3/1. Stock, 6020 Innsbruck (Altstadt)
29.03.2006, 18.30 Uhr	Vortrag / Conferenza Prof. Pino Arlacchi <u>"Globalization and Crime: A Dangerous Relationship"</u>	Aula der Leopold- Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck
26.04.2006, 18.30 Uhr	<u>"Una serata con Mozart"</u> mit mit / con Dott. Giacomo Fornari, Univ.-Prof. Dr. Helmut Reinalter, Studierenden des Tiroler Landeskonservatoriums	Großer Saal des Tiroler Landeskonservatoriums, Paul-Hofhaimer-Gasse 6, 6020 Innsbruck

Sonntag, 12.03.2006, 20.00 Uhr

Collegium Canisianum, Aula, Tschurtschenthalerstr. 7, 6020 Innsbruck

### Konzert des Ensemble Zefiro "Atem, Luft und Bläser" (Leitung: Alfredo Bernardini)

Veranstalter: AbendMusic-Lebensmusik in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut und dem Italien-Zentrum

Das italienische Ensemble Zefiro begibt sich auf einen musikalischen Europa-Streifzug und interpretiert Bläser-sonaten italienischer, deutscher, französischer, katalanischer und böhmischer Komponisten.

Nähere Informationen unter: [www.lebensmusik.org](http://www.lebensmusik.org)



Montag, 13.03.2006, 18.30 Uhr (ab 18.00 Uhr Sektempfang)

Hyposaal, Hypopassage 1, 6020 Innsbruck

PROTAGONISTINNEN DER ITALIENISCHEN KULTUR UND POLITIK:

### Ein Abend mit BEPPE SEVERGNINI zum Thema "La testa degli italiani"

Eine Veranstaltung des Italien-Zentrums in Zusammenarbeit mit der Hypo Tirol Bank AG



Beppe Severgnini, Jahrgang 1956, ist Kolumnist des Corriere della Sera und Italien-Korrespondent des Economist. Zuvor arbeitete er als Auslandskorrespondent, unter anderem in London, Moskau und Washington. Seit seiner Rückkehr in die Heimat füllt er mit seinen im Verlag Rizzoli publizierten Charakterstudien über die Italiener, Engländer, Italo-Amerikaner und Amerikaner die italienischen Bestsellerlisten. Sein letztes Buch „La testa degli italiani“ war in Italien der Bestseller des vergangenen Sommers. Seine Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Die Brüsseler Zeitung European Voice kürte ihn 2005 zum Journalisten des Jahres.

Sprache Italienisch/Englisch

Montag, 13.03.2006, 20.30 Uhr

Ristorante Pizzeria Saponi, Fallmerayerstraße 2, 6020 Innsbruck

### 50<sup>a</sup> Pizza Italians mit Beppe Severgnini

Die Fangemeinde rund um Beppe Severgnini trifft sich regelmäßig unter [www.beppe-severgnini.com](http://www.beppe-severgnini.com) im Internet. Herr Severgnini legt Wert darauf, sein interessiertes Publikum auch persönlich kennen zu lernen, und so werden weltweit, wo immer sich Beppe Severgnini gerade aufhält, „pizzate“ (Pizzaabende) organisiert. Die pizzata in Innsbruck beinhaltet zugleich ein Jubiläum, da sie die fünfzigste ist. Um Reservierung wird gebeten unter: [italienzentrum@uibk.ac.at](mailto:italienzentrum@uibk.ac.at), Tel. 0512 507 9086

Dienstag, 14.03.2006, 17.00 Uhr

Claudiasaal, Herzog-Friedrich-Str. 3/2. Stock, 6020 Innsbruck (Altstadt)

## **Buchpräsentation "Ein Krieg - zwei Schützengräben"**

(Herausgeber: B. Mazohl-Wallnig, G. Barth-Scalmani, H. Kuprian)

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut, dem Institut für Geschichte und Ethnologie und dem Italien-Zentrum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

### Präsentation:

Univ.-Prof. Dr. Brigitte Mazohl-Wallnig

ao.Univ.-Prof. Dr. Mag. Gunda Barth-Scalmani

A.-Prof. Dr. Mag. Hermann Kuprian

Dr. Alfons Gruber (Leiter des Buchverlages Athesia)

### Musikalische Umrahmung:

Chor- und Instrumentalensemble Irina Golubkova,

begleitende Texte liest Helmut A. Häusler (Schauspieler)

Lange Zeit hindurch wurde die historische Beschäftigung mit dem Ersten Weltkrieg in verschiedenen nationalen Erinnerungskulturen meist neben- und gegeneinander betrieben. Erst in jüngster Zeit wird diese „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ als gemeinsames Trauma EINER Generation empfunden. Historiker und Historikerinnen aus zwei Ländern, die sich jahrzehntelang als „Erbfeinde“ gegenübergestanden waren, haben sich in dieser Publikation zum ersten Mal zusammengefunden, um auf der Grundlage vielfältiger bisher unveröffentlichter Forschungen und Quellen den Krieg in den Dolomiten als gemeinsame Geschichte aufzuarbeiten.

Zur Veranschaulichung der zeitgenössischen Stimmungslage ist dem Band eine CD mit Liedern und Texten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs beigegeben.



Die Herausgeber Brigitte Mazohl-Wallnig, Gunda Barth-Scalmani und Hermann Kuprian befassen sich seit längerem in Forschung und Lehre an der Universität Innsbruck mit der Geschichte des Ersten Weltkriegs, im Besonderen mit dem Gebirgskrieg in den Alpen. Sie bringen darüber hinaus die Ergebnisse moderner Weltkriegsforschung auch einem interessierten Publikum in historischen Exkursionen vor Ort näher.

Ein Krieg - zwei Schützengräben, m. Audio-CD

Österreich - Italien und der Erste Weltkrieg in den Dolomiten 1915-1918. CD enth. Lieder u. Texte aus d. Zeit d. 1. Weltkrieges, Hrsg. v. Brigitte Mazohl-Wallnig, Gunda Barth-Scalmani u. Hermann J. W. Kuprian, 2005. 416 S. m. Abb., ATHESIA 2005 (ISBN: 888266256X)

Mittwoch, 29.03.2006, 10.45 Uhr

Seminarraum des Italien-Zentrums, Herzog-Friedrich-Str. 3/1. Stock, 6020 Innsbruck (Altstadt)

### Vortrag Prof. Onorio Clauser "Oltre lo sviluppo economico: lo sviluppo umano"

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Vorlesung "Fachsprache Wirtschaft Übersetzung D-I" (Dr. Carla Leidlmair-Festi) des Instituts für Translationswissenschaft der Universität Innsbruck statt.

Sprache Italienisch – Öffentlicher Vortrag

Nach Forschungsaufenthalten am Weltwirtschaftlichen Institut von Kiel und am Institut für Infrastruktur und Finanzpolitik in Wien lehrt Prof. O. Clauser seit 1992 an der Wirtschaftsfakultät in Trient „Economia dello sviluppo“ und seit 2002 „Economia del turismo“. Er hat zahlreiche Artikel und Publikationen zum Thema Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft und Tourismusentwicklung und über komparative Analysen der italienischen Wirtschaft und der Wirtschaftssysteme des deutschsprachigen Raumes verfasst.

In seiner Innsbrucker Vorlesung geht er auf die Thesen des indischen Nobelpreisträgers von 1998, Amartya Sen, ein. Dabei erläutert er die Grenzen einer Entwicklung, die nur auf Profitmaximierung abzielt und im Gegenstück dazu die Chancen einer Entwicklung, in deren Mittelpunkt der Mensch steht.

Mittwoch, 29.03.2006, 18.30 Uhr

Aula der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck

PROTAGONISTINNEN DER ITALIENISCHEN KULTUR UND POLITIK:

### Ein Abend mit Prof. PINO ARLACCHI "Globalization and Crime: A Dangerous Relationship"

Sprache Englisch – Öffentlicher Vortrag

Das Wachstum der globalen Märkte geht heute offenkundig mit einer Internationalisierung der Kriminalität einher. Thema des Vortrags wird sein, die Entstehung und Entwicklung, die Ursachen und die Folgen dieser gefährlichen Beziehung darzulegen. Geschehen soll das am Leitfaden der persönlichen Erfahrungen, die Prof. Arlacchi als Figur des öffentlichen Lebens gesammelt hat, etwa in seiner Funktion als Leiter des Büros zur Drogenkontrolle und Verbrechensverhütung bei den Vereinten Nationen in Wien, und an dem der Erkenntnisse, zu denen er als Wissenschaftler seit bald drei Jahrzehnten gelangt ist.

Seine ersten Forschungen konzentrierten sich noch auf die kalabresische und sizilianische Mafia, später gab ihm der „pentito“ Tommaso Buscetta Einblick in den Aufbau, das internationale Geflecht der Mafia. Heute beschäftigt sich Pino Arlacchi mit dem Problem der globalen Geldwäsche.



Mittwoch, 26.04.2006, 18.30 Uhr

Großer Saal des Tiroler Landeskonservatoriums, Paul-Hofhaimer-Gasse 6, 6020 Innsbruck

## "Una serata con Mozart"

Historische Einführung

„Mozart und seine Zeit“ durch Univ.-Prof. Dr. Helmut Reinalter  
(Institut für Geschichte und Ethnologie der Leopold-Franzens-  
Universität Innsbruck)

Musikwissenschaftlicher Vortrag

„Mozarts Don Giovanni: Ironie und Politik auf der Bühne“ von  
Dott. Giacomo Fornari

begleitet von Ausschnitten aus der Oper „Don Giovanni“ von W. A. Mozart, dargeboten von  
Studierenden des Tiroler Landeskonservatoriums unter der Leitung von Mag. Gabriele Enser

In Zusammenarbeit mit dem Italien-Zentrum und dem Tiroler Landeskonservatorium

Sprache Deutsch – Öffentlicher Vortrag

Helmut Reinalter

Studium der Geschichte und Philosophie an der Universität Innsbruck, Dr. phil. 1971, Habilitation  
aus Geschichte der Neuzeit 1978, Forschungsaufenthalte u.a. in Frankreich, England und Italien,  
Gastprofessor in Aix-en-Provence, Salzburg und Luxembourg, Univ.-Prof. an der Universität  
Innsbruck seit 1981, Leiter der Internationalen Forschungsstelle "Demokratische Bewegungen in  
Mitteleuropa 1770-1850" an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck.  
Wissenschaftliche Mitarbeit an der offiziellen „Mozart 2006 – Ausstellung“ des Da Ponte  
Instituts in der Albertina Wien.

Giacomo Fornari

Diplom in Musikwissenschaft an der Universität Pavia, Forschungsdoktorat an den Universitäten  
von Heidelberg und Tübingen. Lehrtätigkeit an den Universitäten von Essen, Pavia, Perugia und  
der Bocconi in Mailand. Sein Hauptinteresse gilt dem Leben und Werk von Wolfgang Amadeus  
Mozart. Zur Zeit lehrt er Poesie und Drama am Konservatorium Monteverdi und ist Präsident des  
Instituts für Musikerziehung A. Vivaldi in Bozen. Sein einziges Forschungsgebiet ist: Mozart.  
Mozart als Mensch, als Komponist, als Künstler und vor allem als Intellektueller.

Gabriele Enser

Studium Musikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck (Sponsion 1988);  
IGP Klavier (bei Prof. Bozidar Noev) und Chorleitung am Konservatorium Innsbruck, Abschluss  
1989. Gesangsstudium am Mozarteum Salzburg bei Wilma Lipp und Helene Joseph-Weill,  
Dirigieren bei Edgar Seipenbusch. Weiterbildung bei Hugo Steurer, Erik Werba, Eric Ericson,  
Nikolaus Harnoncourt, Erwin Ortner, Sergiu Celibidache, Liz Howard, Lauren Newton, u.a. Seit  
1989 Lehrtätigkeit am Tiroler Landeskonservatorium. Mitglied des Arnold-Schönberg-Chores  
und der a-capella-bänd MIR VIER.



Wir danken unseren Sponsoren und Kooperationspartnern!

bm:bwk



Impressum:

Herausgeber  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
Italien-Zentrum

Redaktion  
Dr. Barbara Tasser  
Margit Leiner

Gestaltung  
Carmen Drolshagen

Druck  
Druckerei Ditterich, Innsbruck